

Verein Interessengemeinschaft Grimselbahn

## PROTOKOLL

2te Generalversammlung der IG Grimselbahn vom 17. Juni 2015

Ort: Hotel Handeck - Guttannen  
 Zeit: 16.10 Uhr bis 17.10 Uhr

Teilnehmende	Funktion	Anwesend	Entschuldigt
<b>Vorstand</b>			
Fischer, Gerhard	Präsident / Vorsitz	X	
Volken, Herbert	Vizepräsident	X	
Hallenbarter, Hans	Vertreter Kanton Wallis	X	
Brog, Walter	Vertreter Kanton Bern / Region Oberhasli	X	
Sommer, Ruedi	Vertreter Kanton Uri / Innerschweiz	X	
Bonetti, Hanspeter	Vertreter Kanton Uri		X
Gasser, Thomas	Vertreter Kanton Obwalden / Innerschweiz	X	
Von Weissenfluh, Dres	Kraftwerke Oberhasli AG	X	
Biasiutti, Gianni	Kraftwerke Oberhasli AG	X	
Blatter, Jelli	Initiant	X	
Steiner, Nicole	Protokoll	X	
<b>Gäste</b>			
Teuscher, Peter	Operativer Ausschuss (Vorsitz)	X	
Lehner, Fernando	Berater, CEO Matterhorn-Gotthard-Bahn		X
Fasciati, Rento	Berater, CEO Zentralbahn		X
Meuli, Phillipe Hans	Swissgrid	X	
<b>Mitglieder</b>	Gemäss Anwesenheitsliste		
<b>Gäste / Sponsoren</b>	Gemäss Anwesenheitsliste		

## **Traktanden**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Generalversammlung vom 18. Juni 2014
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Vereinsrechnung per 31. Dezember 2014
6. Entlastung des Vorstands
7. Festlegung der Mitgliederbeiträge
8. Orientierung über den Stand der Arbeiten der Machbarkeitsstudie
9. Abtretung Verwendung der Rechte Machbarkeitsstudie an die Bahn AG
10. Verschiedenes

### **1. Begrüssung**

Der Präsident Gerhard Fischer begrüsst die Anwesenden zur zweiten Generalversammlung des Vereins Interessengemeinschaft Grimselbahn.

Entschuldigungen:

### **Mitglieder**

- Bonetti, Hanspeter
- Caldelari, Romeo
- Marti, Hermann
- Mössinger, Herbert
- Uhl, Therese
- Lüthi, Hans

### **Gäste / Sponsoren**

- Gemeinde Reckingen-Gluringen
- Gemeinde Lax
- Einwohnergemeinde Hasliberg
- Regionalkonferenz Oberland-Ost
- Lehner, Fernando
- Fasciati, Renato
- Marty, Irene
- Schiesser, Karl

### **2. Wahl der Stimmenzähler**

Der Präsident schlägt Dres von Weissenfluh als Stimmenzähler vor. Der Vorschlag wird nicht ergänzt.

### **BESCHLUSS:**

Dres von Weissenfluh wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

### **3. Protokoll der Generalversammlung vom 18. Juni 2014**

Das Protokoll der Generalversammlung vom 18. Juni 2014 wurde den Mitgliedern nach der Versammlung per E-Mail zur Einsichtnahme zugestellt.

## **BESCHLUSS:**

Das Protokoll der Generalversammlung vom 18. Juni 2014 wird einstimmig genehmigt. Ein Dank geht an die Verfasserin Nicole Steiner.

### **4. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Präsident verliest seinen Jahresbericht 2014 indem er auf das vergangene Vereinsjahr zurück blickt. Mit viel Engagement wird für das Ziel „Grimselbahn“ gearbeitet.

Der Präsident verweist auf die bestehende Homepage [www.grimselbahn.ch](http://www.grimselbahn.ch), auf welcher laufend weitere Informationen aufgeschaltet werden.

## **BESCHLUSS:**

Der Jahresbericht 2014 des Präsidenten wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.

### **5. Vereinsrechnung per 31. Dezember 2014; Genehmigung**

Dres von Weissenfluh erläutert die Vereinsrechnung. Diese schliesst mit einem Aufwandüberschuss (Defizit) von CHF 1'461.75 ab. Die Machbarkeitsstudie wurde von den Kantonen Bern, Wallis und Uri mit einem Beitrag von CHF 250'000.00 mitfinanziert. Ebenfalls halfen Gemeinden sowie Unternehmen der Regionen mit, die zu finanzierende Summe mitzutragen.

Der Revisionsbericht wird vorgelesen.

## **BESCHLUSS**

Die Vereinsrechnung vom 17. Dezember 2012 bis 31. Dezember 2014, mit einem Defizit von CHF 1'461.75, wird einstimmig genehmigt.

### **6. Entlastung des Vorstands**

## **BESCHLUSS**

Diskussionslos und einstimmig wird dem Vorstand Entlastung erteilt.

### **7. Festlegung der Mitgliederbeiträge**

Der Vorstand schlägt folgende Mitgliederbeiträge für das Jahr 2015 vor:

Einzelmitglieder	CHF 50.00
Familien, Ehepaare	CHF 80.00
Firmen / Institutionen	CHF 100.00

Es wird kein anderweitiger Antrag gestellt.

## BESCHLUSS

Die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2015 werden wie folgt genehmigt:

Einzelmitglieder	CHF 50.00
Familien, Ehepaare	CHF 80.00
Firmen / Institutionen	CHF 100.00

## 8. Orientierung über den Stand der Arbeiten der Machbarkeitsstudie

### Auszüge aus der Machbarkeitsstudie

Marktpotential / Marktvolumen	rund 400'000 Passagiere pro Jahr Ausschöpfung des max. möglichen Potentials über das ganze Jahr betrachtet, ca. 35 – 40%
Volkswirtschaftlicher Effekt	Beitrag regionale Wertschöpfung, CHF 5 – 5.5 Mio. Arbeitsplatzeffekt: ca. 35 Vollzeitäquivalenten

### Projektdaten

- 3 Tunnel Bauwerk
- Schmalspurbahn mit Wechselstrom
- Adhäsionsbahn (durchgängiger Betrieb mit der Matterhorn-Gotthard-Bahn und Zentralbahn möglich)
- Bahnfahrt Meiringen-Oberwald                      Dauer: 38 Minuten

Peter Teuscher weist auf die vorbildliche Unterstützung durch die Swissgrid hin. Es konnte ein „Letter of intent“ mit der Swissgrid abgeschlossen werden.

Herr Meuli informiert, dass der steigende Stromkonsum das Übertragungsnetz der Swissgrid vor grosse Herausforderungen stellt. Eine nachhaltige Energiezukunft erfordert auch die Modernisierung des Übertragungsnetzes. Ein Schlüsselement in der Strategie Netz 2025 ist die alpenquerende Leitung über die Grimsel. Vorgesehen ist eine Netzverstärkung von 220 kV auf 380 kV auf der Strecke Mettlen – Ulrichen (87 km). Mit dem Nutzen der Synergien der beiden Projekte (gleicher Stollen), ist eine einfachere Realisierung in einem landschaftlich heiklen Gebiet, mit vielen Naturgefahren, möglich. Zusätzlich kann das Schutzgebiet von nationaler Bedeutung im Gebiet Handegg – Grimselpass von der bestehenden Freileitung entlastet werden. Die Terminierung passt. Die Führungskräfte der Swissgrid sind von der Zusammenarbeit überzeugt.

Kosten können bei einer gemeinsamen Realisierung im hohen Masse von beiden Unternehmen eingespart werden.

## 9. Abtretung Verwendung der Rechte Machbarkeitsstudie an die Bahn AG

Der Verein IG Grimselbahn hat den Auftrag zur Erarbeitung der Machbarkeitsstudie Projekt Grimselbahn erteilt und die nötige Finanzierung sichergestellt. Aufgrund der positiven Ergebnisse aus der Machbarkeitsstudie ist das Projekt weiter voran zu treiben. Die Rechte sollen an die neuzugründende Gesellschaft abgetreten werden.

## BESCHLUSS

Der Verein IG Grimselbahn tritt die Rechte an der Machbarkeitsstudie an die Grimselbahn AG zum Vorantreiben des Projektes ab.

## 10. Verschiedenes

### **Mitgliederwerbung**

Die Mitgliederwerbung wird in den nächsten Monaten wichtig. Die Regionen müssen zusammenstehen und lobbyieren. Der Verein ist auf die Akteure in den Regionen angewiesen.

Ein Flyer für die Mitgliederwerbung soll entstehen.

### **Kommunikation / Information**

Dres von Weissenfluh wird über die Versammlung einen kurzen Bericht erstellen. Dieser Bericht wird auf der Homepage [www.grimselbahn.ch](http://www.grimselbahn.ch) aufgeschaltet. Weitere Medien sind zur Bedienung nicht vorgesehen.

Eine Medienkonferenz ist für Ende August vorgesehen.

---

Ende der Versammlung: 17.10 Uhr

---

Für das Protokoll:

### **VEREIN IG GRIMSELBAHN**

Der Präsident: Die Sekretärin:

Gerhard Fischer      Nicole Steiner